

Thema des Gottesdienstes: Glaube auf dem Prüfstand (1.Petrus 1,1-7)

Datum: 19.04.2020

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

### Allgemeines

- Lest zusammen noch einmal 1. Petrus 1,1-7.
- Was ist euch in der Predigt persönlich wichtig geworden?
- Gab es Fragen oder Unklarheiten zu den Inhalten?

### Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Wie liest du die Grußworte, die die neutestamentlichen Briefe oft einleiten? (Bsp. 1. Kor. 1,2)
- Was bedeutet es, dass wir auserwählt sind
  - a) in der Heiligung des Geistes, zum Gehorsam? (2. Korinther 7,1)
  - b) zur Besprengung mit dem Blut Jesu Christi?
- Wie hängen Gnade und Friede damit zusammen? Wieso wünscht Petrus das den Gemeinden?
- Wie kann Petrus davon sprechen, dass wir uns jubelnd freuen werden (Vers 6)? Wie kann Leid und Anfechtung zur Freude werden?
- „wenn es sein muss“ (Vers 6). Kannst du rückblickend auf eine schwere Zeit in deinem Leben zurückblicken, von der du heute weißt, dass „es sein musste“, weil Gott dadurch an deiner Heiligung und an deinem Gehorsam gearbeitet hat?
- Am Ende werden wir von Gott Lob bekommen für unsere Treue (Matthäus 25,21-23).
- Was löst das in dir aus? In Verbindung mit Vers 5 aus 1. Petrus 1 und Lukas 22,31-32?

### Aufruf

#### Betet

- füreinander um ein gestärktes geistliches Leben.
- dafür, dass wir standhaft bleiben in den Zeiten der Prüfung, dass wir uns ihnen nicht entziehen, sondern sie als Arbeiten Gottes an unserem Leben, ans unserer Heiligung sehen können.
- dass uns die Gnade hinter alledem immer größer wird und „Gnade und Friede uns mehr und mehr zuteilwird“